

Kontext

Nr. 33 | Oktober 2025



Vorsorgeberatung lohnt sich

«Mich beraten zu lassen, war richtig gut»

Eine Vorsorgeberatung bei der BVK kann Klarheit bringen.

T.M. hat diese Erfahrung gemacht.

«Ich habe noch zwölfmonatig Monate», sagt T.M.* lachend. Er meint damit die Zeit bis zu seiner Pensionierung als Spezialist im HR einer grossen Organisation. «Ich wurde durch die Webseite der BVK auf das Angebot der umfassenden Vorsorgeberatung der BVK aufmerksam und dachte mir: Das ist genau das, was wir jetzt brauchen.» Zusammen mit seiner Partnerin liess er die finanzielle Situation durchleuchten.

Dazu mussten zuerst Daten gesammelt und ausgewertet werden. Für einen Teil

dieser Daten erteilte T.M. eine Vollmacht und sein Vorsorgeberater kümmerte sich um den Rest. Ein paar weitere Zahlen steuerte er direkt bei.

«Es war faszinierend zu sehen, wie all die Daten miteinander verknüpft wurden und ein Gesamtbild ergaben.» Er hätte sich dieses Wissen mühselig erarbeiten müssen. «So erhielten wir eine professionelle, massgeschneiderte Beratung über sämtliche wichtigen Fragen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Pensionierung.» Sie seien nach dem Gespräch mit einem vollen Kopf, Handouts und konkreten Handlungsempfehlungen nach Hause gegangen. «Mir ist wichtig zu betonen, dass es mit der Beratung allein noch nicht getan ist. Es braucht eine

gute Nachbearbeitung.» Es gelte etwa, Empfehlungen nochmals zu hinterfragen und Entscheidungen zu fällen. «Ich bin froh, dass ich dafür bei der BVK bei Bedarf nochmal nachfragen darf.»

Noch bleibt T.M. ein gutes Jahr, um sich auf die Pensionierung vorzubereiten. Auf die Zeit nach dem Berufsleben freut er sich.

Die umfassende, unabhängige Vorsorgeberatung der BVK ist kostenpflichtig und umfasst alle drei Säulen, Wohn- und Steuersituation, Budgetplanung, Vorsorgelücken und Hinterbliebenenleistungen.

Alles Weitere zur
Vorsorgeberatung



*Name der Redaktion bekannt



Liebe Leserin, lieber Leser

Wir wollen heute Lösungen anbieten, die morgen Bestand haben werden. Das heisst, gesellschaftliche Veränderungen zu antizipieren. Etwa die Arbeitslust von Menschen, die zwar schon mal aus dem Berufsleben ausstiegen, aber nach 65 nochmals Lust auf einen Arbeitseinsatz hatten. Dieser Neueinstieg kann wieder in die Pensionskasse versichert werden und steigert so Ihr Sparguthaben.

Damit Sie den grössten Nutzen aus der BVK ziehen können, ist gerade das Wissen über das eigene Sparguthaben unabdingbar. Dieses Wissen eignen Sie sich am besten im Versichertenportal myBVK an. Haben Sie dann noch Fragen, steht Ihnen unser kompetentes Beratungsteam gerne zur Seite.

Weitere Neuigkeiten und Hintergründe, etwa wer die Ausschüsse im Stiftungsrat präsidiert, finden Sie in diesem «Kontext». Ich wünsche eine spannende Lektüre.

Beste Grüsse

Thomas R. Schönbächler
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Ein Versichertenportal für alle Fälle

myBVK – eine gute Sache

Das Versichertenportal myBVK wird von über der Hälfte aller BVK-Versicherten regelmässig genutzt.

Vor bald sechs Jahren lancierten wir das Versichertenportal myBVK. Ein Portal, das von Beginn weg mit tagesaktuellen, persönlichen Daten aus Ihrer zweiten Säule und vielfältigen Simulationen inklusive erster Säule und Steuerbelastung bestach. Mittlerweile haben über die Hälfte der Aktivversicherten einen Zugang zu myBVK.

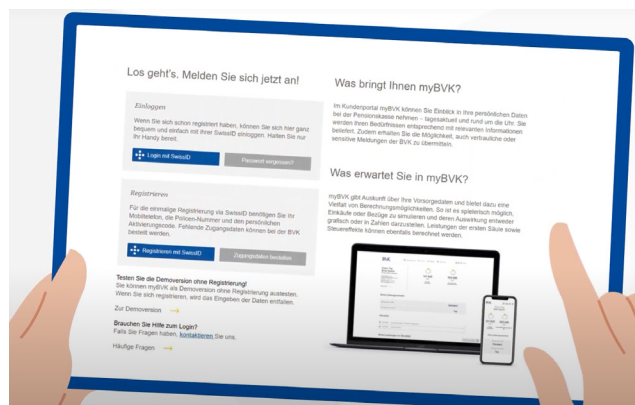
Einloggen leicht gemacht

Haben Sie sich bislang davor gescheut, sich in myBVK zu registrieren? Es ist keine

Hexerei und unser neues Erklärvideo zeigt es Ihnen step by step auf. Einmal im Portal drin, sehen Sie auf einen Blick, wie es um Ihre Vorsorge steht, und Sie können mit wenigen Klicks zukunftsweisende Veränderungen vornehmen.

Vielleicht wollen Sie schon mal nachschauen, wie es denn um die Konditionen bei der Pensionierung steht. Es könnte sich lohnen, falls noch Anpassungen nötig sind. Nehmen Sie es an die Hand. Fordern Sie heute noch die Anmeldedaten an und registrieren Sie sich, entweder mit dem QR-Code unten – oder über:

→ www.bvk.ch/mybvk



Änderungen bei der BVK ab 2026

Die BVK hat den Ruf, eine innovative Pensionskasse zu sein. Regelmässig werden Verbesserungen eingeführt. Das ist auch für das kommende Jahr nicht anders.

Arbeiten nach 65

Bislang war es möglich, sich bei einer nahtlosen Weiterarbeit in der Pensionskasse weiterzuversichern. Wer aber mal aus dem Berufsleben ausschied und nach 65 nochmals einen Job annehmen wollte, war von Versichertenleistungen und vor allem Arbeitgeberbeiträgen der Pensionskasse ausgeschlossen. Das ändert sich per 2026. Wer nach Alter 65 nochmals eine Arbeitsstelle annimmt, kann diese bei der BVK neu zusätzlich versichern lassen. Voraussetzung ist aber, dass der Arbeitgeber damit einverstanden ist.

Wiederheirat mit Rente

Wer nach dem Tod des Ehepartners oder der Ehepartnerin nochmals heiratete oder eine eheähnliche Partnerschaft führte, musste bislang auf die Hinterbliebenenleistungen verzichten. Ab 2026 hat eine Wiederheirat keinen Einfluss mehr auf die Hinterbliebenenleistungen. Sie werden weiter ausbezahlt – eine Anpassung, die über den Branchenstandard hinausgeht.

Weitere Änderungen und das aktuelle Vorsorgereglement finden Sie unter:

→ www.bvk.ch/2026



Neue Leiterin Vorsorge hat am 1. Oktober begonnen

Sabine Nossa leitet neu die Abteilung Vorsorge der BVK

Sabine Nossa freut sich auf das Vorsorge-Team der BVK und auf die gemeinsame Gestaltung der Zukunft.

Seit 1. Oktober hat die BVK eine neue Leiterin Vorsorge: lic. iur. Sabine Nossa. Nossa war zuvor als stellvertretende Direktorin und Bereichsleiterin Versicherungen bei der Bernischen Pensionskasse (BPK) tätig und wechselte nun nach Zürich. «Die Leitung der Vorsorge in der grössten und einer besonders innovativen Pensionskasse der Schweiz zu übernehmen, hat mich gereizt», sagt sie zu ihrer Motivation.

Innovationen locken

«Die BVK hat in den letzten Jahren regelmässig mit Innovationen von sich reden gemacht.» Nicht nur hat sie 2024 Rentenmodelle eingeführt, welche verschiedenen Lebensmodellen und Ansprüchen der Versicherten dienen. Die BVK kennt auch seit Jahren ein für alle Generationen faires Beteiligungsmodell. Zudem unterstützt sie den Trend, Menschen länger im Arbeitsprozess zu halten (siehe Artikel rechts). «Ich freue mich darauf, Teil dieser innovativen Gemeinschaft zu sein.»

Gut beraten

Die Anfang Jahr eingeführte umfassende Vorsorgeberatung führt sie gerne weiter: «Als Pensionskasse können wir in der Vorsorgeberatung den Unterschied machen. Die Beratung kann ohne Abhängigkeiten stattfinden und die Preise müssen «nur» kostendeckend sein.» Sie ist überzeugt, dass hier ein Bedürfnis der versicherten Personen besteht, das es abzuholen und zu befriedigen gilt.

Vorsorge für junge Menschen

Die auf Junge gerichtete Kommunikation mit Podcasts und Live-Veranstaltungen zeugt von einem modernen Ansatz und einem zukunftsgerichteten Verständnis einer Sparkasse der beruflichen Vorsorge. Es ist Nossa wichtig, junge Menschen auf das Thema Vorsorge zu sensibilisieren. Als Dozentin für Pensionskassen-Management an der Hochschule Luzern ist es ihr auch ein Anliegen, den Nachwuchs zu fördern und eine hochprofessionelle Vorsorge zu gewährleisten. «Junge Menschen sind unsere Zukunft, sei es als Versicherte, Mitarbeitende, Stiftungsräte oder Verantwortliche angeschlossener Betriebe: Die zeitgemässe Kommunikation und die Förderung des Vorsorgewissens ist uns sehr wichtig.»

Schritt seitwärts oder grosser Sprung?

Der Wechsel von Bern nach Zürich ist kein Schritt seitwärts, sondern ein grosser Sprung. Die Anzahl Destinatäre bei der BVK ist rund doppelt, die Anzahl Anschlüsse rund viermal so gross wie bei der BPK. Die BVK ist zukunftsgerichtet, nimmt Trends schnell auf oder gar vorweg. Dabei stehen die Interessen der versicherten Personen immer im Vordergrund. Nossa möchte bei der «Trendsetterin im Dienst der Versicherten» dabei sein.

Zum Start sagt sie: «Ich gehe die Arbeit mit einem gewissen Respekt und grosser Freude an. Ich bin sicher, dass ich, ins-

besondere auch dank dem bestehenden Team, die Aufgabe für alle Stakeholder gut meistern kann und wir gemeinsam die Vorsorge bei der BVK auf höchstem Niveau halten werden, sowohl hinsichtlich Beratung als auch Angebote im Dienst der Versicherten.»



Mehr über Sabine Nossa erfahren Sie im Kontext-Podcast.

→ www.bvk.ch/podcast



PFAS helfen im Alltag – und belasten die Umwelt

Unsichtbare Gefahr

Fluorchemikalien, kurz PFAS, sind von Menschen hergestellte Substanzen, die in Tausenden von Produkten verwendet werden. Sie sind unsichtbar, nahezu unzerstörbar und stellen ein erhebliches Risiko für Umwelt und Gesundheit dar.

«Ich komme nach Hause und hänge meine Regenjacke an den Haken. Ein Blick in den Spiegel zeigt ein ruiniertes Make-up, aber dafür ist jetzt ebenso wenig Zeit wie für die Handynachrichten. Die Kinder kommen gleich von der Schule. Schnell das Geschnetzelte aus der Plastikverpackung mit ein paar Zwiebeln in die Bratpfanne und den Reis im praktischen Kochbeutel ins Wasser geben ...»

Eine alltägliche Szene. Und ganz unmerklich kam die Person in dieser kurzen Zeitspanne bis zu fünfmal mit PFAS (sprich Pe-Fas) in Kontakt. Sie sind unsichtbar und

fast überall: per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen, kurz PFAS. Die Abkürzung steht für eine Gruppe von über 10000 synthetischen Chemikalien, die wasser-, fett- und schmutzabweisend sowie hitzeresistent sind und in Alltagsprodukten (Teflonpfannen etc.) eingesetzt werden. PFAS stellen aber ein grosses Risiko für unsere Umwelt und Gesundheit dar. Sie lassen sich nicht natürlich abbauen und bleiben in der Umwelt bestehen, was ihnen den Namen «Ewigkeitschemikalien» eingebracht hat. Weltweit arbeiten Forschende daran, Methoden im Kampf gegen die schädlichen Chemikalien zu entwickeln. Im

National- und im Ständerat war PFAS kürzlich ein grosses Diskussionsthema. Auch die BVK ist aktiv. Wir suchen mit unseren Partnern den Engagement-Dialog mit verschiedenen Herstellern von PFAS und fordern Transparenz über den Einsatz sowie den Ersatz von PFAS durch nachhaltigere Stoffe. Wir setzen uns damit für Sie und Ihre Gesundheit ein. Mehr Geschichten zu unseren Nachhaltigkeitsbemühungen finden Sie auf unserer Webseite.

Wir wünschen eine spannende Lektüre.

→ www.bvk.ch/verantwortung

Zinsbox

Ihr Sparguthaben wird seit Mitte Jahr mit **2,5 Prozent** verzinst.

Die BVK-Festhypothek erhalten Sie zu folgenden Konditionen:

5 Jahre 1,23%

10 Jahre 1,54%

→ www.bvk.ch/hypo

Stand: 2. Oktober 2025

Impressum Ausgabe C | BVK | Obstgartenstrasse 21 | 8090 Zürich | bvk@bvk.ch | www.bvk.ch

Kurznews

Präsidien der Ausschüsse gewählt

Nach den Stiftungsratswahlen haben sich nun auch die Ausschüsse konstituiert. Der Anlageausschuss wird von Ari Pulcini präsiert, sein Vize ist Daniel Dubach. Der Vorsitz im Vorsorgeausschuss wird von Gertrud Stoller-Laternser eingenommen, ihr Vize ist Bernhard Hutter.

Steuern optimieren

Kann man das Sparguthaben aufstocken und Steuern sparen? Ja, das geht bei der Pensionskasse. Unsere Fachleute erklären in der Online-Fokusveranstaltung am 6. November in 45 Minuten alles zu «Einkauf» und «Beitragsvarianten».

→ www.bvk.ch/veranstaltungen

Pensionierung in Sicht

Wer seine Pensionierung frühzeitig plant, kann viel bewirken. Informieren Sie sich aus erster Hand an einer unserer Infoveranstaltungen für Versicherte ab 50 Jahren. In diesem Jahr findet die Veranstaltung noch einmal am 3. Dezember im Pfarreizentrum Liebfrauen in Zürich statt. Sich jetzt anmelden.

→ www.bvk.ch/veranstaltungen

Wer nicht lesen will ...

... soll hören. Die BVK gibt es auch als Podcast. Alle relevanten Themen, etwa die aus diesem «Kontext», werden besprochen. Reinhören lohnt sich. Der BVK-Podcast: jung und direkt.

→ www.bvk.ch/podcast